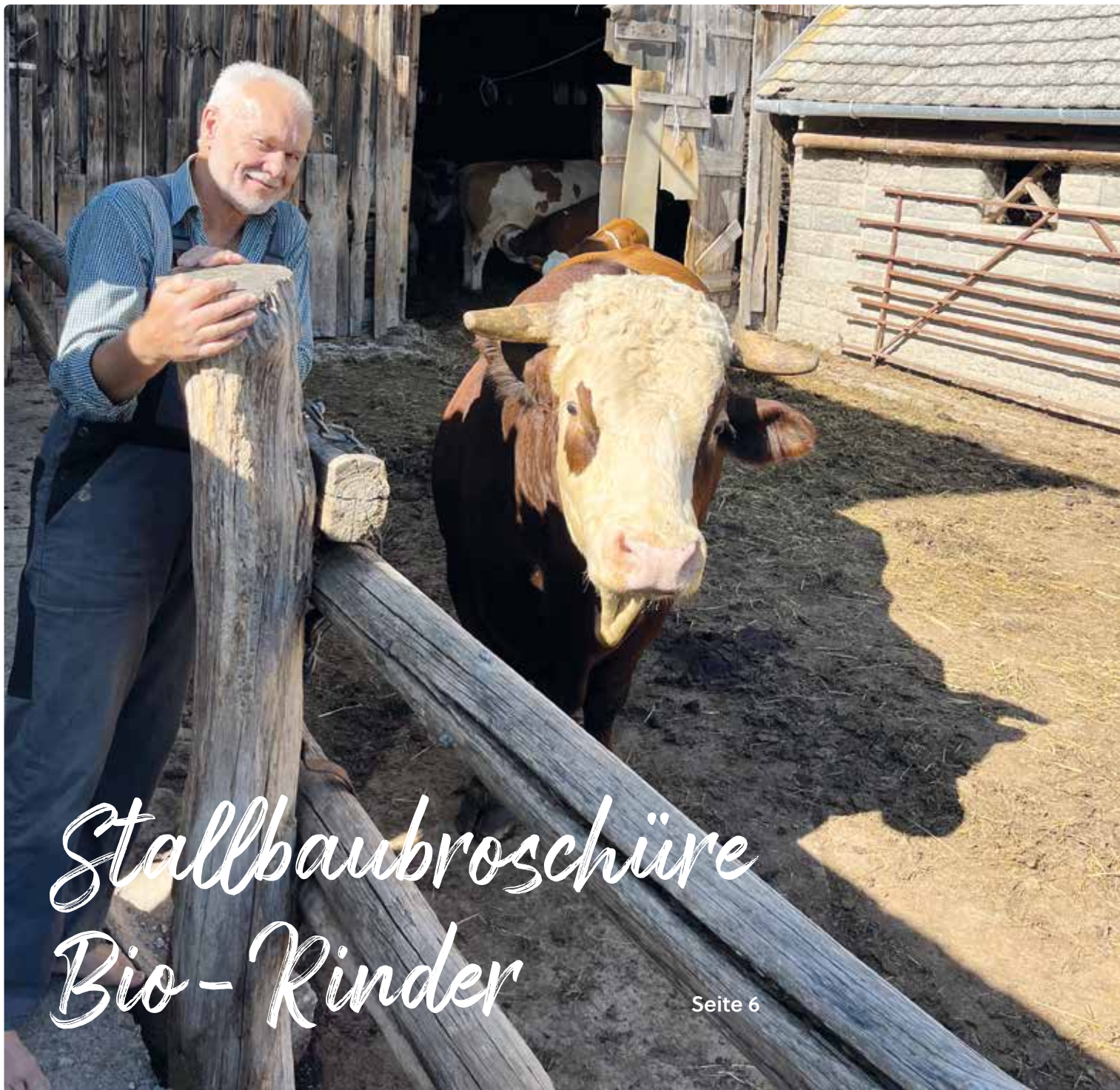


BioInfo

BIO AUSTRIA Burgenland

Ausgabe 5/2023



*Stallbaubroschüre
Bio-Rinder*

Seite 6

EU-Bio-Award

Bio-Regionssieger
Seite 3

Seminarprogramm

Beilage zum Herausnehmen
im Mittelteil

Kräuter & Gewürze

Mohn
Seite 7



Franz Traudtner
Obmann

Werte Biobäuerinnen und Biobauern!

an dieser Stelle herzliche Gratulation zum Gewinn des EU-Bio-Awards 2023 für die beste Bio-Region Europas. Ihr seid die Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller und die Hauptverantwortlichen für diese Auszeichnung. Euch gebührt Anerkennung und Lob. Denn ohne euch gäbe es kein Bio im Burgenland. Ihr habt allen Widrigkeiten und Anfeindungen zum Trotz durchgehalten. Ihr habt durch eure Organisationskraft und Zusammenhalt den Boden für das Wachstum von Bio im Burgenland bereitet. Markt und politische Rahmenbedingungen haben dabei geholfen, dass die gesamte Branche wachsen konnte. Eure Ideen, die Zusammenarbeit im Verband mit Partnern am Markt und die Treue der Menschen, die eure biologischen, regionalen und sicher erzeugten Lebensmittel als Mittel zum Leben verwenden, haben diese Erfolgsgeschichte geschrieben. Gemeinsam haben wir viel erreicht. Aber es ist noch nicht aller Tage Abend. Schreiben wir gemeinsam die Erfolgsgeschichte von Bio im Burgenland und Österreich weiter. Zu tun gibt es genug.

Derzeit gibt es viel Gegenwind aus den Machtzentren dieses Kontinents – von Ost und West, Nord und Süd. Von vielen Sei-

IMPRESSUM

Herausgeber und Inhaber: BIO AUSTRIA Burgenland,
Hauptstraße 7, 7350 Oberpullendorf, Tel.: 02612/43 642,
E-Mail: burgenland@bio-austria.at; ZVR 74443777

Bürozeiten: Mo – Do 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr,
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Redaktionsleitung: DI Ernst Trettler

Layout: Verena Kurtz, Titelfoto: BIO AUSTRIA Burgenland

Design: René Andritsch, M.A.

Druck: Wograndl Druck GmbH, Mattersburg

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder. Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit wird auf eine durchgehende geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

Datenschutzerklärung: <https://www.bio-austria.at/datenschutz>
www.bio-austria.at

„Wahrheit? Werte? Worte? Wünsche? Zukunft?
ICH, DU, WIR, SIE gestalten sie.
Morgen. Heute.
Oder noch besser: GLEICH JETZT.“

Hans Böck

ten wird versucht, Bio schlechtzureden und die Speerspitze der sicheren und regionalen Versorgung stumpf zu machen. In diesen stürmischen Zeiten zeigt sich, wer unsere wahren Partner sind. Wer zu uns hält. Auf wen wir zählen können. Jetzt sehen wir, wer zu uns steht, mit uns den Weg geht und uns nicht nur als Fotomotiv missbraucht.

Bio kann die Welt nicht ernähren – ein lächerliches Argument. Ohne Bio wird es keine Ernährung aller Menschen dieser Welt geben! In Zukunft wird das Zitat von o.Univ.Prof.i.R., Dipl.-Ing., Dr.nat.techn., Professor Alfred Haiger gelten: „Langfristig ist nur ökonomisch, was ökologisch ist“. Eines muss uns aber auch bewusst sein: Ohne Änderung unserer Lebensweise, ohne Verzicht wird es nicht gehen. Um eine bessere Zukunft für die gesamte Menschheit dieser Erde zu erreichen, braucht es ein gewaltiges Umdenken und viel mehr Miteinander und Rücksichtnahme.

Skandale und Betrugsversuche wird es auf dieser Welt immer geben, solange das einzige Ziel der Gierigen und Raffsüchtigen die Profitmaximierung bleibt. Es zeigt sich immer wieder, dass die Menschen aus der Geschichte nichts lernen. Es lebe die Ellbogentechnik – ich zuerst und dann lange nichts! Und gespickt wird das ganze Geschehen von Schreihälsen mit Verschwörungstheorien und Halbwahrheiten in einem Umfeld von Arroganz, Unwissenheit und Ignoranz.

Zeigen wir doch vor, wie es anders geht. Achtsam und Miteinander! In unserem Wirkungsbereich versuchen wir, mit unseren BIO AUSTRIA Richtlinien und Qualitätsstandards einen Teil davon abzubilden. Wir BIO AUSTRIA Bäuerinnen und Bauern haben ein System, das uns, unseren Partnerbetrieben und den Menschen, die unsere Produkte kaufen, ein hohes Maß an Sicherheit und Vertrauen gibt.

Wir gemeinsam haben es in der Hand, unsere Zukunft freundlich und hoffnungsvoll zu gestalten,
meint euer Obmann

Mobil: 0676/84 22 14 301

E-Mail: franz.traudtner@bio-austria.at

EU-Bio-Award 2023

Die Preisverleihung wurde am 25. September 2023 als eine von zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen anlässlich des EU-Bio-Tags am 23. September organisiert.

Die EU-Bio-Preise umfassen 8 Auszeichnungen in 7 verschiedenen Kategorien. Sie würdigen verschiedene Akteure entlang der organischen Wertschöpfungskette, die ein hervorragendes, innovatives, nachhaltiges und inspirierendes Projekt entwickelt haben, das einen echten Mehrwert für die ökologische Produktion und den Konsum erzeugt.

Die Gewinner wurden zu einer Veranstaltung nach Brüssel eingeladen, um ihre Auszeichnungen zu übernehmen. Im Rahmen der EU Organic Awards hat der Europäische Ausschuss der Regionen dem Burgenland für die Umsetzung der Strategie „Bioland Burgenland“ die Europäische Bio-Auszeichnung in der Kategorie „Beste Bio-Region“ verliehen.

Das Burgenland erhielt den EU-Bio-Award als „Beste Bio-Region“ mit der Begründung, das Burgenland sei durch die wissenschaftliche Umsetzung der Strategie „Bioland Burgenland“ zu einem Vorbild in der Bio-Umstellungsszene geworden. Diese Strategie zielt darauf ab, den Anteil der landwirtschaftlichen Flächen, die ökologisch bewirtschaftet werden, deutlich zu erhöhen.

Landeshauptmann-Stellvertreterin und Agrarreferentin Astrid Eisenkopf nahm den Preis am 25. September 2023 in Brüssel im Rahmen einer Festveranstaltung entgegen. „Dies ist eine große Ehre und Anerkennung für unser Engagement im Bereich biologischer Landwirtschaft



Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.^a Astrid Eisenkopf mit dem EU-Bio-Award

und Nachhaltigkeit. Diese Auszeichnung motiviert uns, weiterhin nach den höchsten Standards der ökologischen Landwirtschaft zu arbeiten und unsere Bemühungen für eine gesündere Umwelt und nachhaltigere Lebensmittelproduktion fortzusetzen. Der Award ist aber auch ein Zeichen der Wertschätzung für unsere Biobäuerinnen und Biobauern und für die besondere Qualität ihrer Produkte. Der Kauf von Bio-Produkten aus der Region verspricht beste Qualität und sichert zugleich zahlreiche heimische Arbeitsplätze zu fairen Konditionen. Wir sind stolz darauf, Teil der Bewegung für eine grünere Zukunft zu sein und werden weiterhin hart arbeiten, um die Ziele der biologischen Landwirtschaft zu fördern.“

„Die Verleihung des EU Bio-Preises als beste Anbauregion ist eine großartige Bestätigung der burgenländischen

Biowende, die 2019 eingeleitet wurde. Der Biopreis ist eine Auszeichnung für alle, die diesen Weg mit uns gehen“, zeigt sich Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, erfreut.

Die Strategie „Bioland Burgenland“

Ein Hauptziel der Strategie „Bioland Burgenland“ ist es, den Anteil der ökologisch bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen bis 2027 auf 50 Prozent zu erhöhen, was nicht weniger als das Doppelte des 25-Prozent-Ziels der „Farm to Fork“-Strategie der EU bedeutet.

Um dies zu erreichen, hat das Land einen Finanzierungsmechanismus für die ökologische Umstellung eingerichtet und beschlossen, den Anteil an ökologischen Lebensmitteln in Landes- und landesnahen Kantinen und Buffets, aber auch in Kindergärten und Schulen auf 100 Prozent zu erhöhen.

Gleichzeitig hat das Land Burgenland im Zuge des „Zwölf-Punkte-Programms für kluges Wachstum mit Bio“ beschlossen, fruchtbare Böden zu schützen, in ökologische Ställe zu investieren, die Ausbildung junger Landwirte zu verbessern und auf ökologische Tierhaltung umzustellen.

Weiters gewann die Stadt Wien den Award für die beste Bio-Stadt und die „Luftburg – Kolarik im Prater“ den Award für das beste Bio-Restaurant.

Der neue Online Bio-Einkaufsführer Burgenland ist da

Wir freuen uns, euch mitzuteilen, dass der neu überarbeitete Bio-Einkaufsführer bereits online auf unserer Homepage www.bio-austria.at zu finden ist.

Hier könnt ihr rasch und unkompliziert Bio-Lebensmittel in eurer Nähe finden. In unserem Einkaufsführer findet ihr Bezugsquellen für die verschiedensten Bio-Produkte aus der Region – natürlich alles in bester BIO AUSTRIA Qualität.

Unsere Bäuerinnen und Bauern produzieren nicht nur die besten Lebensmittel, sondern achten auf einen umweltschonenden Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen. BIO AUSTRIA Lebensmittel direkt vom Bauernhof sind gentechnikfrei, umweltgerecht und kontrolliert biologisch erzeugt.

Die Überarbeitung der Druckversion ist in vollem Gange, und spätestens im Jänner 2024 schicken wir jedem Mitgliedsbetrieb das neue Nachschlagewerk postalisch zu.

Bis dahin: Klickt euch durch das vielfältige Angebot auf <https://www.bio-austria.at/a/bauern/online-bio-einkaufsfuhrer-burgenland/>



Bio-Fuchs gesucht

Mit dem Innovations-Wettbewerb „Bio-Fuchs“ macht BIO AUSTRIA besondere Ideen und Lösungen von Biobäuerinnen und Biobauern sichtbar. Eingereicht werden können Erfindungen und Entwicklungen aus allen landwirtschaftlichen Bereichen – im Mittelpunkt steht die Vereinfachung oder Weiterentwicklung der täglichen Arbeit auf dem Hof. Egal, ob Tierhaltung, Acker- und Pflanzenbau, Landtechnik, Verarbeitung und Vermarktung oder aus dem sozialen Bereich – alle praktischen, hilfreichen, außergewöhnlichen und gewitzten Entwicklungen sind beim Bio-Fuchs Innovationswettbewerb willkommen!

Zur Teilnahme am besten den Teilnahmebogen online ausfüllen und online



übermitteln, oder ausdrucken, ausfüllen und via E-Mail an bettina.gutsch@bio-austria.at bzw. per Post an BIO AUSTRIA Büro Linz, z.H. Bettina Gutsch, Auf der Gugl 3/3, 4021 Linz senden. Einsendeschluss ist Montag, 27. November 2023.

Eine unabhängige Jury bewertet die Einsendungen nach den Kriterien

Bio-Bezug, Kreativität, Originalität, arbeitswirtschaftliche Erleichterungen, Kosteneinsparung, Umsetzbarkeit und Nutzen für andere Biobäuerinnen und Biobauern. Danach entscheidet ein Publikums-Online-Voting über die ersten drei Platzierungen und damit auch die/den BIO AUSTRIA Fuchs-PreisträgerIn 2023.

Zu gewinnen gibt es: 1. Platz: BIO AUSTRIA Fuchs-Gewinnertrophäe und ein Preis im Wert von € 600,-; 2. Platz: Preis im Wert von € 500,-, 3. Platz: Preis im Wert von € 400,-.

Alle Infos sind auch online unter www.bio-austria.at/a/bauern/bio-austria-sucht-den-bio-fuchs-2023/ zu finden.

Klimaleistungen der Bio-Landwirtschaft

Klimaleistungen müssen in Zukunft honoriert werden. Die EASY-CERT Group hat daher 2021 die Firma „Carbon Standards International“ in der Schweiz gegründet. 2022 wurde unter wissenschaftlicher Begleitung von FIBL Schweiz und dem Ithaka Institute der World-Climate Farm Standard entwickelt – ein Tool, welches die Treibhausgasemissionen eines Betriebes berechnen kann.



In einem Schweizer Pilotprojekt wurden 2022 über 170 landwirtschaftliche Betriebe in einer eigens entwickelten Software „berechnet“. Die Ergebnisse wurden in Online- und Präsenzveranstaltungen diskutiert und analysiert.

Die positiven Ergebnisse haben uns dazu bewogen, das Projekt im Winter 2023/24 auch auf Österreich auszuweiten. Als wissenschaftlicher Partner wurde zusätzlich das Forschungsinstitut Raumberg-Gumpenstein gewonnen.

In den nächsten Jahren wird sich vieles verändern – auch in Bezug auf die Klimaleistungen der Bio-Landwirtschaft.

Pilotprojekt Klimabilanzierung mit dem World-Climate Farm Standard für 500 Betriebe

Die klimatischen Veränderungen sind auch in Österreich spürbar. Die Themen Klimawandel und Klimabilanzierung werden somit für Bio-Betriebe und die nachgelagerten Branchen immer wichtiger.

Die Klimabilanzierung für Landwirtschaftsbetriebe ist praxistauglich geworden! Gemeinsam mit dem Forschungszentrum Raumberg-Gumpenstein und dem Unternehmen Carbon Standards International stehen wir in der Vorbereitung für ein Pilotprojekt für 500 Betriebe mit Start im Winter 2023/2024, in welchem sich die teilnehmenden Betriebe ihre Klimabilanz berechnen lassen können. Der Zeitaufwand pro Betrieb für die Berechnung sollte aus den Erfahrungen in der Schweiz zwischen einer und zwei Stunden betragen.

Die Bioverbände unterstützen das Projekt und werden in der Betriebsanmeldung und Umsetzung eine wichtige Rolle einnehmen.

Das World-Climate Farm Tool wurde gemeinsam mit den Experten des Schweizer Unternehmens Carbon Standards International entwickelt und bereits im Jahr 2022 erfolgreich in der Schweiz getestet.

Nähere Information erhaltet ihr auf der Homepage der Carbon Standards International: www.carbon-standards.com

Umsetzung

Fachleute der Austria Bio Garantie werden bereits unsererseits vorhandene Betriebsdaten für die Datenerfassung vorbereiten, die Betriebe erfassen anschließend die fehlenden Daten online. Nachfolgend erfolgt eine Validierung und Zertifizierung der Ergebnisse. Jeder teilnehmende Betrieb erhält ein eigenes Zertifikat, welches direkt im Farm Tool abrufbar ist. Es ist uns wichtig, dass wir die Ergebnisse mit den teilnehmenden Betrieben besprechen und mögliche Verbesserungsmaßnahmen in Arbeitsgruppen gemeinsam entwickeln.

Weiteres Vorgehen für die Anmeldung als Teilnahmebetrieb

Die Austria Bio Garantie wird im November einen Newsletter an alle Kunden mit der Möglichkeit zur digitalen Anmeldung aussenden. (Quelle: Einblicke - Das Kundenmagazin der Austria Bio Garantie-Landwirtschaft GmbH)

Hans Matzenberger, Geschäftsführer der Austria Bio Garantie hat das Projekt dem Vorstand von BIO AUSTRIA Burgenland im Rahmen einer Vorstandssitzung persönlich vorgestellt. Über Entwicklungen dazu werden wir euch laufend informieren.



© BIO AUSTRIA Burgenland

Neuaufgabe: Stallbau für die Biotierhaltung - Rinder

Die 80 Seiten umfassende, farbige Broschüre im A4-Format stellt eine umfassende Informationsgrundlage für Landwirtinnen und Landwirte dar, die mit stallbaulichen Maßnahmen in der Bio-Rinderhaltung konfrontiert sind. Unter Berücksichtigung des natürlichen Verhaltens der Tiere werden dem Betriebsleiter Grundlagen für arbeitswirtschaftlich optimierte und kostengünstige Stallbaulösungen geboten.

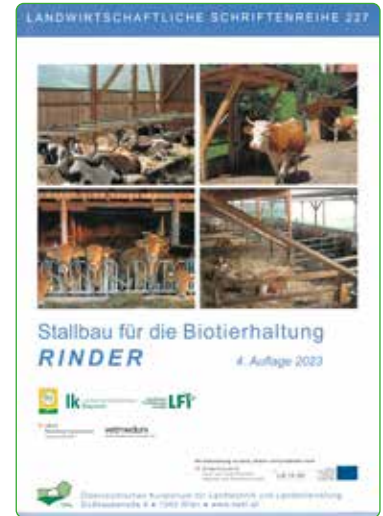
Durch einen Abstimmungsprozess zwischen der Bauberatung der Land-

wirtschaftskammern, BIO AUSTRIA, den Kontrollstellen und der Forschung wurde die nun schon vierte Auflage zum Stallbau für die Rinderhaltung in der biologischen Landwirtschaft – unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsituation – erarbeitet.

Mitglieder von BIO AUSTRIA Burgenland können die Stallbau-Broschüre kostenlos bestellen:

Tel.: 02612/43 642

E-Mail: burgenland@bio-austria.at



Fachtagung für Biologische Landwirtschaft

Termin: Donnerstag, 16. November 2023
9:00 - 16:50 Uhr

Ort: HBLFA Raumberg-Gumpenstein,
8952 Irdning-Donnersbachtal, Raumberg 38

Inhalte:

- Ackerfeldfutter und Grünland als wertvolle Eiweißquellen in Österreich
- Nutztierhaltung unter Druck – Wie kann sich Bio darauf einstellen?
- Klimawandel-Anpassung
- Mehr Bio-Landwirtschaft an unseren Schulen

Kosten:

€ 20,-- Tagungsbeitrag
€ 15,-- Tagungsbeitrag für StudentInnen
exkl. Tagungsband und Mittagessen

Anerkennung:

1 Std. TGD-Weiterbildung, 5 Std. ÖPUL Bio

Anmeldung:

bis 13. November 2023 online unter
<http://www.raumberg-gumpenstein.at/>



Zum Titelfoto

Name: Ferdinand, kurz: „Ferdl“
Rasse: Fleckvieh
Alter: 6 Jahre
Gewicht: rd. 1 Tonne
Beruf: Zuchtstier
Nachkommen: rd. 100
Wohnort: Biohof Mittl / Bildein

Mohn



Mohn in Vollblüte

Schlafmohn (*Papaver somniferum*) gehört zur Familie der Mohngewächse und zählt zu den ältesten Heilpflanzen. Mohn kann als Nahrungsmittel bei Backwaren, Kuchen und Torten verwendet werden. Zudem lässt sich aus den Samen durch Kaltpressung ein wertvolles Speiseöl mit hohem Anteil an Linolsäure gewinnen.

Mohnsorten werden nach verschiedenen Kriterien eingeteilt:

- Nach der Aussaatzeit: Sommermohn im Frühjahr, Wintermohn im Herbst
- Nach der Nutzung: Speise- oder Arzneimohn (zur Gewinnung der Alkaloide)
- Nach der Samenfarbe: beige, blau, braun, grau, rötlich, weiß, schwarz
- Nach der Öffnung der Kapseln: Schütt- und Schließmohn

Anbau

Mohn benötigt für ein optimales Wachstum wärmere und nährstoffreiche Böden, die ausreichend mit Kalk versorgt sind. Nasse oder besonders trockene Standorte sind gänzlich zu meiden. Mohn verträgt im Jugendstadium auch minus 5° C. Zum Ausfrieren kann allerdings die Kombination aus niedrigen Temperaturen, Trockenheit und Wind führen. Auch zu hohe Tag-/Nachttemperaturunterschiede werden vom Wintermohn schlecht vertragen. Als Vorkultur eignen sich besonders Getreide oder

Leguminosen. Bei der Flächenauswahl soll auf wenig Beikrautdruck geachtet werden. Kartoffeln und Raps gelten als nicht passende Vorfrüchte, und die Anbaupause von Mohn auf der gleichen Fläche soll am besten 5 Jahre betragen.

Die Aussaat soll auf einer gut abgesetzten Fläche in Reihen mit einem Abstand von 37,5 bis maximal 50 cm erfolgen. Der Saatgutbedarf liegt bei 0,8 – 1,5 kg/ha. Die Sortenwahl wird meist vom Abnehmer vorgegeben bzw. kann auch meist dort der Saatgutbezug erfolgen. Zur leichteren Ausbringung der geringen Saatgutmenge kann Grieß als Streckmittel zum Einsatz kommen, oder auch Mohn, der vorab im Backofen bis zur Nichtkeimfähigkeit erhitzt wurde. Eine flache Saattiefe von 0,5 cm darf nicht überschritten werden. Als Aussaatzeitpunkt für Wintermohn hat sich in den letzten Jahren die letzte Septemberwoche bis Mitte Oktober bewährt, für Sommermohn Ende Februar bis Anfang März.

Pflege

Wegen der langsamen Jugendentwicklung ist ein optimiertes Beikrautmanagement unverzichtbar. Eine mehrmalige maschinelle Reihenhacke, Striegelgänge, aber auch der Einsatz einer Markiersaat, um möglichst früh die Reihen zu er-

kennen, sind praxistaugliche Methoden für eine erfolgreiche Beikrautreduktion. Zusätzlich können der Einsatz von Abflämmgeräten, Hackbürsten oder auch das Verschütten von Beikräutern durch „schnellere“ Überfahrten wirksame Beikrautreduktionsstrategien darstellen. Bei allen maschinellen Arbeitsschritten ist unbedingt die Entwicklung des Keimlings zu berücksichtigen, um keine Verletzungen zu verursachen. Eine perfekte maschinelle Beikrautreduktion reduziert die Handhackestunden, was für die Wirtschaftlichkeit der Kultur unerlässlich ist.

Ernte, Aufbereitung und Ertrag

Der Drusch sollte besonders schonend mit einem hohen Schalenanteil erfolgen. Aus beim Drusch gequetschten Mohnkörnern kann Öl austreten, was zum Ranzigwerden der Rohware führt und eine Vermarktung unmöglich macht. Der Dreschkorb sollte daher weit geöffnet werden und die Drehzahl des Dreschkorbes auf 500 U/min reduziert sein. Es ist mit einem Samenertrag von 500-1.500 kg/ha zu rechnen. Die Restfeuchte darf – je nach Verarbeitungsschiene und Abnehmer – zwischen 8 und 12 % betragen. Auch bei der Vorreinigung, Manipulation und Lagerung ist gut darauf zu achten, die empfindlichen Mohnkörner nicht zu quetschen.



Unterschiedliche Samenfarben beim Mohn: v.l.n.r.: Blaumohn, Graumohn, Weißmohn

BIO AUSTRIA Burgenland unterwegs

Wein-Nachmittag in Gols

Am 5. September lud BIO AUSTRIA Burgenland Mitglied ÖR Matthias Allacher namens seines Betriebs „Bio90-Weinbau“ zu einem Weinbau-Nachmittag nach Gols.

Angrenzend an seinen Bio-Weingarten in der Riede Obere Heide (4 ha Sauvignon Blanc) trafen sich zahlreiche Gäste aus Gols und Umgebung zu einem gemütlichen Stelldichein.

Der Tagesausklang erfolgte mit Grußworten zahlreicher Ehrengäste, einer Segnung der Weingärten durch Pfarrerin Ingrid Tschank, begleitet von der Bauernkapelle Gols.

Die Gäste wurden vorzüglich mit einer Jause verköstigt, einige Gläschen Bio-Wein verkostet und in freier Natur bei blauem Himmel der Sonnenuntergang genossen.



V.l.n.r.: GF Ernst Trettler, ÖR Matthias Allacher, Hermann Köstner und Rainer Allacher beim Wein-Nachmittag

Benefizkonzert am Biohof Lehner in Gols

Danke für die Musik bzw. das großartige Benefizkonzert „MUSIC FOR LIFE – Gemeinsam gegen Krebs“, das von Victoria Lehner von Lehner's BioBuschenSchank in Gols am 26. August 2023 auf die Beine gestellt wurde.

Die vier großartigen Bands „Sturmfrei“, „Anne & Simone“, „RAY.s“ und „Jaesmine“ waren sofort von der Idee begeistert und spielten im Gastgarten des Buschenschanks für die gute Sache.

Für das leibliche Wohl mit Bio-Kulinarik und ausgezeichneten Bio-Weinen sorgte das Team vom Biohof Lehner.

Eine stolze Summe von € 2.047,30 wurde zugunsten der Kinder-Krebshilfe WIEN-NÖ-BGLD gesammelt. Durch die Spendenbereitschaft und Unterstützung der Gäste können krebskranke Kinder und Jugendliche im Kampf gegen den Krebs weiterhin unterstützt und verschiedene Projekte finanziert werden.



V.l.n.r.: Simon Karner, Anne-Sofie Klenner, Victoria Lehner und Eva Morent bei der Spendenübergabe

Biofest Frauenkirchen

Am Samstag, den 9. September fand bei strahlendem Wetter das all-jährliche Biofest in der Franziskaner Straße in Frauenkirchen statt. Von 10:00 - 17:00 Uhr boten 15 BIO AUSTRIA Bäuerinnen und Bauern verschiedenste Lebensmittel zum Verkosten und Kaufen an. Zahlreiche Besucher konnten sich dadurch von der hohen Qualität der Bio-Lebensmittel überzeugen und nutzten auch gleich die Chance, sich näher über die Vorteile der Bio-Landwirtschaft zu informieren.

Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen. Das musikalisch abwechslungsreiche Rahmenprogramm hielt die Gäste bei bester Laune. So konnte am Vormittag beim Frühschoppen der Blasmusikkapelle „Seewinkel Blech“ gelauscht werden. Den Nachmittag ließen dann „Manuel Hafner & Nadjas Cello“ mit bekannten Austropop Hits gemütlich ausklingen.

Wir freuen uns auf die Biofeste im Jahr 2024 und hoffen, euch dort als Gäste oder Aussteller begrüßen zu dürfen!



Biofest-Termine 2024

Biofest Langeck, Sa, 11.05.2024 **Biofest Güssing, Sa, 15.06.2024** **Biofest Frauenkirchen, Sa, 14.09.2024**

Bitte meldet euch bei Andrea Klampfer, wenn ihr als Aussteller mit dabei sein wollt - E-Mail: andrea.klampfer@bio-austria.at
Wir hoffen auf eure zahlreiche Teilnahme.

**WEINBAUSCHULE
EISENSTADT**
BURGENLAND

**TAG DER
OFFENEN TÜR**
6. DEZEMBER 2023
9:00 BIS 15:00 UHR

Wir freuen uns
auf Euren Besuch!

- DEINE AUSBILDUNG:
WEINBAU UND KELLERWIRTSCHAFT
LANDWIRTSCHAFT MIT WEIN-, OBST-, PFLANZEN-
UND GEMÜSEBAU
- INDIVIDUELLE BERATUNG
- SCHULHEURIGER
- VERKOSTUNG KLASSENPROJEKTE

SOLLTEST DU KEINE ZEIT HABEN, SIND SCHULFÜHRUNGEN
NACH ANMELDUNG JEDERZEIT MÖGLICH

WEINBAUSCHULE EISENSTADT
Landwirtschaftliche Fachschule | 7000 Eisenstadt | Neusiedler Straße 6 | Austria
Telefon: +43 2882 63644 | [Eisenstadt@weinbauschule.at](mailto: Eisenstadt@weinbauschule.at) | www.weinbauschule.at
www.facebook.com/weinbauschule

Landwirtschaftliche
Fachschule Güssing

EINLADUNG
**TAG DER
OFFENEN TÜR**

Österreichisches
Umweltzeichen
Naturparkschule

Landwirtschaftliche Fachschule Güssing

Freitag, 10. Nov. 2023
von 9 bis 16 Uhr

Schnupper-Packages auf Anfrage! IN DREI JAHREN ZUM
FACHARBEITER!

LANDWIRT/-IN
ÖKOWIRT/-IN
PFERDEWIRT/-IN

STREMTALSTRASSE 19, 7540 GÜSSING, TELEFON: 03322/42288 - WWW.LFGUESSING.AT | [lfguessing](https://www.lfguessing.at)

Nachbericht Inform

Von 30. August bis 3. September fand im Messezentrum Oberwart erneut die „Inform“ statt. Diese Messe ist die größte Familienmesse des Burgenlandes und weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Durch die neu geschaffene „Ökoinsel“ wurde ein besonderer Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz gelegt, wo vor allem wir – BIO AUSTRIA Burgenland – über die Vorteile einer ökologischen Landwirtschaft informierten.

Die Messe war sehr gut besucht, wodurch wir mit vielen interessierten Gästen gute Gespräche führen und den Konsumentinnen und Konsumenten verschiedenste Informationen zur Verfügung stellen konnten.

Außerdem wurden auch in diesem Jahr wieder unzählige Smoothies mit unse-



rem BIO AUSTRIA Smoothie Rad „erradelt“, was natürlich vor allem bei jungen Familien äußerst beliebt war. Die beiden Messen in Oberwart (Inform und Genussmesse) sind eine gute

Möglichkeit, viele Konsumentinnen und Konsumenten zu erreichen und ihnen die Vorzüge und den Nutzen der biologischen Landwirtschaft näherzubringen bzw. sie von der Qualität von biologischen Lebensmitteln zu überzeugen.

Die Messe für Feinschmecker

Anfang November findet alljährlich die Genussmesse Oberwart statt. Durch unsere Teilnahme möchten wir möglichst viele Menschen von den Vorteilen der biologischen Landwirtschaft und der hohen Qualität von Bio-Lebensmitteln überzeugen. Auch heuer werden wir deshalb eine kleine, feine Verkostung anbieten. Waren es im letzten Jahr verschiedene Bio-Weine, so wollen wir heuer auf die breite Geschmacksvielfalt von Bio-Ölen aufmerksam machen. Wenn ihr Interesse daran habt, mit eurem Öl dabei zu sein, meldet euch bitte unter andrea.klampfer@bio-austria.at

Weiters wird man am Stand von BIO AUSTRIA Burgenland natürlich bestens über Bio-Landwirtschaft informiert. Vor allem die Aufklärung der Konsumenten rund um den „Kennzeichnungsdschungel“ ist uns ein wichtiges Anliegen. Durch die Vielzahl an Lebensmitteln ist es wichtig, zu wissen, worauf es bei der Kennzeichnung von Bio-Lebensmitteln wirklich ankommt.

Bei unserem Gewinnrad kann man sein Bio-Wissen prüfen, und beim BIO AUSTRIA Gewinnspiel gibt es einen Urlaub auf einem Bio-Bauernhof zu gewinnen. Wir freuen uns auf euren Besuch auf unserem Stand Nr. 309 in Halle III.

Freitag, 3. bis Sonntag, 5. November 2023, täglich 9.00 - 18.00 Uhr im Messezentrum Oberwart.



Warenbörse

● Angebot ● Nachfrage

LEBENSMITTEL

Bio-Frischfleisch vom Zackelschaf und Mangalitza-Schwein. (Vor)bestellungen sind erwünscht, Versand in Frischhalteboxen. Weiters erhältlich: Diverse Wurst-Produkte vom Bio-Zackelschaf und Mangalitza-Schwein. Martina Neumann u. Rudolf Strobl, Tel.: 0650/980 52 80, B-1015, JE.

Leindotter, 2.000 kg.
Tel.: 0664/445 38 12, B-0801, ND.

Bio-Traubenkernöle reinsortig; **Bio-Traubenkernpulver**; **Bio-Verjus** vom Zweigelt; **Bio-Traubensäfte** reinsortig.
Tel.: 0664/112 91 76, B-0970, ND.

Beluga-Linsen, Berglinsen, Tellerlinsen, Gelbe Linsen, Kichererbsen, Wachtelbohnen, Schwarze Bohnen, Kidneybohnen; gereinigt und verpackt zu 500 g oder 25 kg.
Tel.: 0680/203 58 24, B-0854, ND.

Soja, gereinigt.
Tel.: 0664/396 00 57, N-3884, MI.

FUTTERMITTEL

Steinsalz-Bergkern-Naturleckstein für Rinder, Pferde, Schafe und Ziegen sowie Wild. Teure Mineralstoffmischungen können eingespart werden. Zustellung ab 700 kg frei Haus in Natursteinen zu 5 - 30 kg.
Fa. Renz GmbH, BIO AUSTRIA Lizenzpartner, Tel.: 06245/822 79.

Wicke.
Tel.: 0699/117 603 49, B-0168, ND.

Wicke.
Tel.: 0660/731 55 72, B-0871, ND.

UM-Gemenge: Ackerbohne-Platterbse-Sommerwicke, Bio-Winterplatterbse.
Tel.: 0664/751 244 41, B-0734, ND.

Wintergerste, Wicke.
Tel.: 0699/102 263 29, B-0265, ND.

Wicke, Pannonische Wicke, Zottelwicke, 25 kg Sack oder Bigbag.
Tel.: 0664/453 79 85, B-783, ND.

Tatarischer Buchweizen, Luzerne, Soja, gereinigt.
Tel.: 0664/396 00 57, N-3884, MI.

TIERE

Bio-Zackelschafe, Weibchen und Männchen, Jung- und Alttiere, Fellfarbe grau, schwarz oder weiß-braun, Klauen beschnitten.
Martina Neumann u. Rudolf Strobl, Tel.: 0650/980 52 80, www.qu-bio.at, B-1015, JE.

Bio-Lämmer, Rasse „Dorper“.
Tel.: 0664/584 11 61, B-1143, OP.

Dexterrinder, Zuchttiere aus einem Herdebuchbetrieb aus ganzjähriger Freilandhaltung.
www.dexter-rinder.com
Tel.: 0676/825 719 40, B-0543, GS.

DIVERSES

Sichelmäher „Del Morino“, neuwertig, 2,35 m AB.
Tel.: 0699/117 603 49, B-0168, ND.

Kulturschutznetz, für ca. 1,5 ha, **Verfrühungsvlies**, gebraucht.
Tel.: 0664/308 76 01, B-0898, MA.

Automatische Fütterung für Geflügel, neuwertig, 12 m lang mit 18 Futterschalen.
Tel.: 0664/160 73 72, B-0285, JE.

Grubber "Regent", 2,60 m AB.
Tel.: 0660/731 55 72, B-0871, ND.

Ferien auf dem Bio-Bauernhof nahe Therme Loipersdorf. Familie Koller, 8382 Krobotek 8. Tel.: 0664/192 08 14, Mail: r.koller48@gmail.com, www.biohof-koller.at, B-0757, JE.

ANZEIGENINFO

Bitte eure Inserate für die Ausgabe 6/2023 (erscheint Mitte Dezember) bis 28. November bekanntgeben.
E-Mail: burgenland@bio-austria.at

Information verschafft Vorsprung

Um euch rasch per E-Mail und SMS mit aktuellen Informationen versorgen zu können, ersuchen wir euch, uns eure aktuellen Mobiltelefonnummern und E-Mail-Adressen bekanntzugeben. Bitte auch Bewirtschafterwechsel und Adressänderungen melden, damit eure Daten stets aktuell sind.

Mail: burgenland@bio-austria.at
Tel.: 02612/43 642



Lehner's BioBuschenSchank Zum Rebstöckl Rebstöcklplatz 1, 7122 Gols

Öffnungszeiten

bis 18. November: Samstag - Montag

geöffnet: jeweils von 17 - 23 Uhr, Küche: bis 21 Uhr

Familie Lehner
Mobil: 0664/112 91 76
<https://www.biobuschenschanklehner.at>

Bio-Börse

www.bioboerse.at

Nutzt die kostenfreie Online-Plattform für Bio-Betriebsmittel, Bio-Tiere, Bio-Futtermittel, Dienstleistungen, usw. „von Bauer zu Bauer“. Alle BIO AUSTRIA Mitglieder können die Bio-Börse sofort nach einer Registrierung zum Einstellen von Anzeigen in Anspruch nehmen. Anzeigen suchen kann jeder Interessierte, auch ohne Registrierung.

Viel Freude beim Anbieten und Suchen!

Österreichische Post AG
SM 22Z043020 S
 Abs.: BIO AUSTRIA Burgenland, Hauptstr. 7, 7350 Oberpullendorf

Taurus-Steinsalz, Bergkern	
Im Big-Bag (15-30 kg große Stücke) zur freien Aufnahme für Rinder, Kühe, Jungvieh und Pferde sowie zur Bedarfsdeckung für das Wild.	
Himalaya-Steinsalz, Bergkern	
Im Big-Bag (15-30 kg große Stücke) oder in 25-kg-Säcken (4-8 kg große Stücke) zur freien Aufnahme für Rinder, Kühe, Jungvieh und Pferde sowie zur Bedarfsdeckung für das Wild.	
Kristallsalz, Speisesalz, unjodiert	
Verpackungsgrößen: 1 kg, 3 kg, 5 kg und 10 kg. Alle Produkte: Ab-Hof-Verkauf bzw. Zustellung.	
Tschadamer-Hof Salz des Urmeeres	Pirker GmbH A-9556 Liebenfels Tel. & Fax +43(0)4215/22 00 Mobil +43(0)664/406 57 57 E-Mail: office@tschadamer-hof.at www.tschadamer-hof.at

Bezahlte Anzeige

Ratgeber Bioherbstanbau 2023

Der 36-seitige Bionet Herbstanbau-Ratgeber enthält Informationen zu Sorten, Saatgut und Kulturführung. Es werden speziell Sorten mit für den Biolandbau relevanten Eigenschaften beschrieben, die auch als Biosaatgut verfügbar sind.

Ergänzt werden die einzelnen Kulturarten mit bundesweiten Ergebnissen aus Praxisversuchen, die im Rahmen des Projektes „Bionet“ angelegt wurden.



Link zum Download:

<https://www.bio-net.at/news/neuer-bionet-ratgeber-online-6.html>



BO AUSTRIA Burgenland Mitglieder können die Broschüre kostenlos bestellen:
 Tel.: 02612/43 642 oder E-Mail: burgenland@bio-austria.at





vitakorn®

Futtermittel für Biobetriebe

aus der ersten Biofuttermühle Europas, in der ausschließlich biologische und gentechnikfreie Futtermittel mit **100% Reinheitsgarantie** hergestellt werden.

vitakorn ist der ideale Partner für Landwirte, die aus Überzeugung besonderen Wert auf Qualität bei der Fütterung legen und so langfristig auf Erfolg in der Tierhaltung setzen.

Vertrieb:



Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mBH | www.h.lugitsch.at

Bestellservice
T.: +43 3 152 2222-995 | M.: bestellung@h.lugitsch.at



Bezahlte Anzeige